

Leistungsfähigkeit

PAUL® filtert mit einem Membranfilter über 99,99% der Bakterien und Krankheitserreger heraus bei einer Porenweite von ca. 40 nm (0,04 µm) und **10 Jahren** Lebensdauer. **So können über Jahre täglich mind. 1.200 Liter Wasser** gefiltert werden - ausreichend für 400 Menschen zum Überleben.



Was ist sinnvoller:

- ✓ 1.200 kg Wasser für 400 Menschen **jeden Tag** zu transportieren
- ✓ oder **einmal** einen **PAUL®**, 23 kg transportieren?

An einem Tag statt Wasser **60 PAUL®** (= 1.200 kg) zu transportieren bedeutet: am nächsten Tag können **24.000 Menschen** selbst ihr Wasser filtern !



Kontakt

Prof. Dr.-Ing. F.-B. Frechen, Kassel
tel: 0172/650 4683
mail: paul@waterbackpack.org
web: www.waterbackpack.org
www.wasserrucksack.de



Film (3 min):



facebook:



Wie können Sie helfen?

Mit einer Spende unterstützen Sie die Herstellung von Wasserrucksäcken für den Einsatz in Katastrophengebieten.

Spende an: World University Service

Stichwort: Paul

Bank: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE95 3702 0500 0007 2321 00
BIC: BFSWDE33XXX

Bitte Adresse für Spendenbescheinigung angeben!

Trinkbares Wasser bei
Katastrophen:

Der Wasserrucksack PAUL®

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de



Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2011

Bundessieger Gesellschaft

GreenTec
Awards

WINNER
2016

Water & Sewage

AQUA AWARD 2017

AQUANET
BERLIN BRANDENBURG

developed at

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



Warum?

Nach Naturkatastrophen ist eines der vordringlichsten Probleme die Versorgung der Betroffenen mit **trinkbarem Wasser**. Brunnen und Flüsse sind durch Bakterien und sonstige Krankheitserreger verschmutzt. Die Menschen leiden an **Durchfall, Typhus, Cholera** etc., und viele sterben, vor allem Kinder.

Was ist das Problem?

Die eingesetzten hoch technisierten mobilen Wasserwerke brauchen geschultes Personal, Energie und Zusatzstoffe und versorgen zehntausende Menschen. Sie können nur an Orten mit ausreichender Infrastruktur eingesetzt werden. Diese Hilfe ist wichtig und muss beibehalten werden!

Aber: Ohne intakte Infrastruktur sind die **im Hinterland** lebenden Menschen bei Überschwemmungen, Erdbeben und sonstigen Katastrophen von der Versorgung **abgeschnitten**. Hier hilft **PAUL®** als **zusätzliche Hilfe**.

Lösung: PAUL® (P)ortable (A)qua (U)nit for (L)ifesaving

Wasser im Katastrophenfall:
Uni Kassel hat den **Wasserrucksack PAUL®** entwickelt:

- ✓ Ohne **Energie, Chemikalien, Personal**
- ✓ Ohne **Wartung**
- ✓ **Völlig robust**
- ✓ Als **Rucksack** transportierbar
- ✓ **4 Piktogramme** als Handbuch leisten Hilfe zur Selbsthilfe auch für **Analphabeten**
- ✓ Geeignet für den **Langzeitbetrieb** über viele Jahre, siehe Flyer „**PAUL® Station**“

